Photovoltaik Förderung

Die Einspeisevergütung für Anlagen, die ab dem 1. Januar 2013 in Betrieb genommen werden, liegt bei 17,02 Cent je Kilowattstunde und damit deutlich unter dem Preis, den ein Verbraucher für den Strom seines Energieversorgers zahlt. Je nach Tarif und Anbieter werden aktuell zwischen 24 und 33 ct/kWh berechnet. Der Selbstverbrauch des erzeugten Solarstroms wird damit lukrativer.
Auch in Zukunft kassieren Sie 20 Jahre lang eine feste Energievergütung und machen bei steigenden Energie- und Stromkosten einen guten Gewinn.

Einspeisevergütung

Von den folgenden Faktoren hängt die Höhe der Einspeisevergütung ab:

- Größe der Photovoltaikanlage
- Installationsort
- Zeitpunkt der Inbetriebnahme
- Höhe des Eigenverbrauchs

Wichtig: Die Vergütung in Höhe des zum Zeitpunkt gültigen Fördersatzes wird für das Jahr der Inbetriebnahme und den 20 Folgejahren ungekürzt gezahlt.

Weitere Informationen zum Thema
Vergütung für Solarstrom ab April 2012

Eigenverbrauch

Vergleicht man die aktuellen Strompreise der Versorger mit der aktuellen Einspeisevergütung (17,02 ct/kWh), wird schnell klar, warum sich der Eigenverbrauch nun umso mehr lohnt: Ausgehend von einem durchschnittlichen Strompreis von 27,5 Cent, beträgt der Preisvorteil für den Selbstverbraucher, der mit seiner Solaranlage im Januar 2013 ans Netz ging, bereits 10,48 Cent pro Kilowattstunde.

Weitere Informationen zum Thema
Einspeisevergütung - Eigenverbrauch immer interessanter